

Wetterkarte B 7312 A

des Deutschen Wetterdienstes - Amtsblatt des Wetteramtes München

Postbezug monatlich 3,75 DM, einschl. Postgebühren.

Verlagsort: München, Erscheint täglich.

Herausgeber: Wetteramt München

Bei unregelmäßiger Lieferung
bitte Beschwerden immer an das
Zustellpostamt richten

Druck- u. Verlag: Wetteramt München,

8000 München 15, Bavariaring 10 III

Postcheck-Kto. München 87610 Fernruf 530123

21. Jahrgang

Wetterbericht für

Donnerstag, 17. Dezember 1970

Nummer 350

Erläuterungen

- Wolkenlos
- heiter
- 1/2 bedeckt
- wolkig
- bedeckt
- ☼ Dunst
- ☼ Nebel
- ☼ Niesel
- ☼ Regen
- ☼ Schneefall
- ☼ Schauer
- ☼ Graupeln
- ☼ Hagel
- ☼ Gewitter
-] nach
- ☼ Niederschlagsgebiet

11 Lufttemperatur
13 Wassertemp.

Windgeschwindigkeit

Symbol	m/sec	km/h
○	still oder sehr schwach	um 1 1-5
○	2,5	6-13
○	5	14-22
○	7,5	23-31
○	10	32-40
○	22,5	77-85
○	25	86-94
usw.		

1,8 km/h ≈ 1 Knoten

Fronten mit
Erwärmung · Abkühlung
(Warmfront) (Kaltfront)

nur in der Höhe

Okklusion

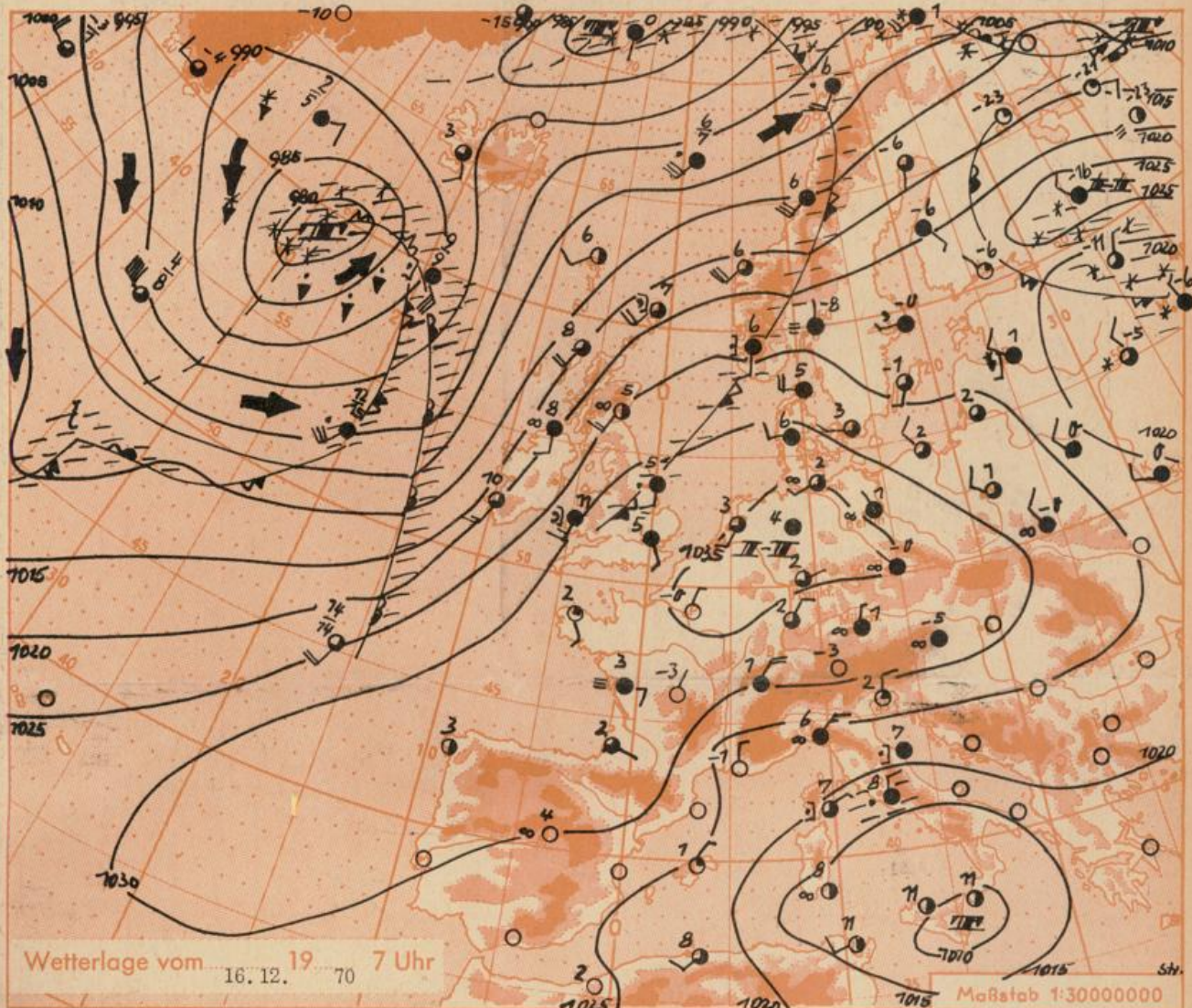
Konvergenzlinie

Warme Luftströmung

Kalte Luftströmung

Die Linien verbinden
Orte gleichen, auf
Messhöhe umgerechneten
Luftdruck in
Millibar.

1000 mb ≈ 750 mm



Übersicht: Die durch den unerwarteten Vorstoss polarer Meeresluft aus Nordwesten erfolgte Wetterüberraschung des Dienstags blieb ohne schwerwiegende Folgen. Wintersportmässig beschränkte sich die Wirkung auf nur wenige Zentimeter Neuschnee und erlaubt immer noch keine grossen Wintersporthoffnungen. Trotz grosser Kälte auf den Bergen, die auf der Zugspitze bis -16 Grad reichte, war die Nacht zum Mittwoch im Tal und Flachland bei stärkerer Bewölkung nur von geringem Frost durchsetzt, was den Meeresluftcharakter bestätigt.

Nun hat sich erwartungsgemäss von Westeuropa her ein neues Hochdruckgebiet über Deutschland aufgewölbt. Es hält seinen Trend nach Osten und Südosten aufrecht und wird für Bayern noch zunehmend wetterbestimmend, während der Nordwesten Deutschlands rasch in den Einflussbereich der über die Britischen Inseln nach Skandinavien ausgreifenden atlantischen Tiefdruckstörungen kommen dürfte.

Vorhersage für Donnerstag:

Südbayern und Donaugebiet: Nach örtlich länger anhaltendem Frühnebel teils heiter, teils wolkig und trocken. Berge zumindest ab 1000 bis 1400 m Seehöhe frei mit guter Fernsicht. Schwacher, im Bayerischen Wald und im Hochgebirge der Alpen auch frischer, nach Ost drehender Wind. Tageserwärmung je nach Sonnenscheindauer zwischen 1 und 5 Grad, nachts dagegen zunehmender Frost. Vor allem morgens streckenweise etwas Strassenglätte.

Weitere Aussichten: Zunächst ruhig und trocken.

Schn.